

Informatives zu Ihrem RSV

RSV Aktuell

März 2020



Liebe Mitglieder und Freunde des RSV,

gerne hätte ich Ihnen in dieser Ausgabe von RSV Aktuell geschrieben, dass wir bei der Mitgliederversammlung 2020 darüber berichten können, dass wir als RSV ein gutes Sport- und Vereinsjahr 2019 hinter uns gebracht haben. Dass wir uns nach dem Winter und mit dem vor der Tür stehenden Frühling wieder voller Freude in das Training und in die Wettkämpfe stürzen werden oder uns auf der Terasse des Vereinsheims zu einem "Schwätzchen" treffen können. Und - dass wir uns auf unser Maifest und weitere große Veranstaltung freuen, die in den letzten Monaten so engagiert vorbereitet wurden.

Leider ist es aber so, dass uns das Coronavirus im Moment einen gewaltigen Strich durch die Rechnung macht und unser Vereinsleben sozusagen "in die Knie" zwingt. Deshalb geht es in dieser Ausgabe von RSV Aktuell dann auch überwiegend darum, Informationen zu verteilen zu dem, was wir aktuell eben nicht mehr tun können oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben müssen.

Hoffen wir also alle, dass wir diese Krise heil überstehen und uns bald wieder miteinander im Verein sportlich betätigen, die sozialen Kontakte pflegen und uns über unser Miteinander freuen können.

*Werden oder bleiben Sie gesund
und Ihrem RSV verbunden*

Helmut Herchel

Folgende Themen finden Sie in dieser Ausgabe:

Verlegung der Mitgliederversammlung 2020
Coronavirus legt Sportbetrieb und Vereinsleben lahm
Das Maifest 2020 fällt aus
Abnahme Deutsches Tanzsportabzeichen
Sportabzeichen

Verlegung der Mitgliederversammlung 2020

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung in Sachen Coronavirus, der verhängten Versammlungs- und Ausgangsverbote und vor allem um die Gesundheit der Mitglieder zu schützen wird die

Mitgliederversammlung 2020 des RSV Wullenstetten nicht wie geplant und intensiv angekündigt am 27.03.2020 stattfinden. Die Mitgliederversammlung wird um 6 Monate verschoben, als neuer Termin wurde der 18. September 2020 stattfinden. Ebenfalls verschoben auf diesen Termin werden vorgesehenen Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder.

Die Verschiebung der Mitgliederversammlung hat weitreichende Auswirkungen:

Da mit der Verschiebung der Versammlung auch die in diesem Jahr fälligen Wahlen der Organmitglieder verschoben werden, hat der Hauptausschuss in einer Sondersitzung beschlossen, dass die seitherigen Organmitglieder - das sind die Vorstände/Finanzverwalter, die Abteilungsleiter, die Beisitzer sowie die Kassenprüfer - bis zur Wahl im September im Amt verbleiben. Ebenso die gewählten ehrenamtlichen Funktionsträger in den Abteilungen. Sofern Abteilungsversammlungen mit Neuwahlen in diesem Jahr bereits stattgefunden haben und sich personelle Veränderungen ergeben haben, stoßen die neu gewählten Funktionsträger zum Hauptausschuss dazu. Für Abteilungen, deren Abteilungsversammlungen ausgefallen/verschoben worden sind, bleibt alles wie gehabt.

Hinsichtlich des Haushaltsplans, der üblicherweise ja bei der Mitgliederversammlung für das aktuelle Jahr beschlossen wird hat der Hauptausschuss beschlossen, einen vorläufigen Haushaltsplan 2020 in Kraft zu setzen und den Vorstand dazu zu ermächtigen die notwendigen/erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der vorläufige Haushaltsplan orientiert sich dabei an dem Rahmen, wie er im Jahr 2019 durch die Mitgliederversammlung genehmigt wurde. Ausgaben für größere Maßnahmen, die bereits in 2019 genehmigt wurden, gelten weiterhin als genehmigt. Ausgaben für größere neue Maßnahmen sind aus dem Haushaltsplanentwurf zurückgestellt und sollen im September in Form eines Zusatzhaushalts dem Haushaltsplan wieder zugefügt werden. Über den genehmigten vorläufigen Haushaltsplan sowie den Zusatz soll die Mitgliederversammlung dann im Rahmen der Hauptversammlung im September 2020 abstimmen.

Coronavirus legt Sportbetrieb und Vereinsleben lahm

Das Coronavirus hat nunmehr auch massive Auswirkungen auf das sportliche Geschehen im Rad- und Sportverein Wullenstetten. Die zum Schutz der Menschen und mit der Absicht, die Ausbreitung des Virus zu behindern, staatlich verordneten Regelungen - zuletzt nochmals verschärft mit der Allgemeinverfügung der Bay. Regierung zur "Ausgangssperre" - führen dazu, dass jegliches gemeinschaftliche Training im Verein, der Übungsbetrieb und Wettkämpfe in den Hallen, den Freiluftsportflächen und selbst im öffentlichen Raum einzustellen sind. Das bedeutet, dass der Regelsportbetrieb bis auf Weiteres (zunächst der 19.04.2020) ausgesetzt ist. Aktuell laufende Kurse werden ebenfalls bis auf Weiteres unterbrochen. Kurse werden fortgeführt, sobald die Einschränkungen aufgehoben sind. Für alle Sportflächen des RSV (Hallen, Freiluft) gilt ab sofort ein Betretungsverbot. Entsprechende Hinweise an den Eingängen zum Vereinsgelände und der Gymnastikhalle im RSV-Sportheim sind angebracht, alle Mitglieder werden gebeten diese Hinweise wirklich zu beachten, sie dienen dem Schutz der eigenen Gesundheit und sind eine Maßnahme gegen die ungebremste Ausbreitung des Virus.

Ausnahmen von dem ausgesprochenen Betretungsverbot gibt es nur für Einzelpersonen und für den Fall, dass dringende Reparatur-, Instandhaltungs- oder Wartungsarbeiten oder beauftragte Leistungen an den Liegenschaften und Gebäuden/Einrichtungen durchgeführt werden müssen.

Für die Gaststätte "Schwabenmännle" gilt momentan die für die Gastronomie verfügte komplette Schließung des Gaststättenbetriebs.

Diese jetzige Regelung ersetzt die für die Gastronomie ursprünglich verfügbaren Regeln hinsichtlich Öffnungszeiten (bis 15:00 Uhr), Abstandfestlegungen und Hygienemaßnahmen, sowie die Festlegungen für TakeAway-Verpflegung, die bis zum 19.04.2020 gelten sollten.

Weiterhin möglich ist es, Speisen abzuholen oder sich im Einzelfall liefern zu lassen. Telefonnummern und Zeiten zu denen dies möglich ist, können auf der Homepage des RSV in Erfahrung gebracht werden.

Generell gilt für den Bereich der Gaststätte, das Betretungsverbot für Personen, die in den letzten 14 Tagen aus einem der benannten Risikogebiete zurückgekehrt sind.

Das Maifest 2020 fällt aus

Aufgrund der derzeitigen dramatischen Entwicklungen bei der Coronavirus-Pandemie und aufgrund der Expertenerwartung, dass die Krise bis Mitte Mai keineswegs vorbei sein wird, ist das Maifest 2020 abgesagt.

Ein Ersatztermin in 2020 für diese große Veranstaltung hat sich nicht finden lassen. Alle vertraglichen Verpflichtungen des Vereins sind mittlerweile storniert. Dieses zeitlich frühe Absagen der Veranstaltung hat sich verpflichtend ergeben, um Schaden aus Konventionalstrafen für den Verein zu vermeiden. Die ursprüngliche Strategie, bis zum 19.04. 2020 - dem Zeitpunkt, zu dem das derzeit ausgesprochene Veranstaltungsverbot für große Veranstaltungen möglicherweise enden wird - zu warten und dann über die Absage zu entscheiden, musste aufgegeben werden. Von einer gravierenden Entspannung der Virussituation bis Ende April war derzeit ja nicht auszugehen und auch der Gesundheitsaspekt für die vielen Helfer, die beim Fest aktiv sind, durfte bei der Entscheidung jetzt zu handeln, nicht außen vor bleiben.

Zur Erinnerung: Das Maifest 2020 sollte in diesem Jahr ein besonderes Dreitages-Ereignis im Vereinsjahr des RSV werden: Mit der Ü18-Veranstaltung "Rock im Moor" mit der Band "Rock unlimited" am Mittwoch, 20.05.2020, dem 33. traditionellen "Vatertagsfest" am Donnerstag, 21.05.2020, u.a. mit der Harmonia Wullenstetten sowie der beliebten Ü16-Veranstaltung "Partynacht in Tracht" mit den Bättscher Buam im Festzelt und auf dem Gelände des Alten Sportplatzes an der Heerstraße.

Es ist sehr schade, dass diese Veranstaltungen - auf der Zielgeraden sozusagen - jetzt abgesagt werden müssen. Das Gute daran aber ist, dass die Organisation und die Vorbereitungen für die Veranstaltungen dank des unermüdbaren Einsatzes des Planungsteam Maifest 2020 zu nahezu 80 % abgeschlossen sind und sich nahezu 1:1 auf das Maifest 2021 übertragen lassen. Danke also für die vielen eingebrachten Stunden Vorbereitungszeit an das Planungsteam MF2020 und danke auch für die Helfer, die sich bereits jetzt für die Mithilfe beim Maifest haben verpflichten lassen. Ihr habt es jetzt schon möglich gemacht, dass wir uns schon heute auf das Maifest 2021 freuen dürfen und auch freuen sollten.